

# „GEMEINSAM STARK!“

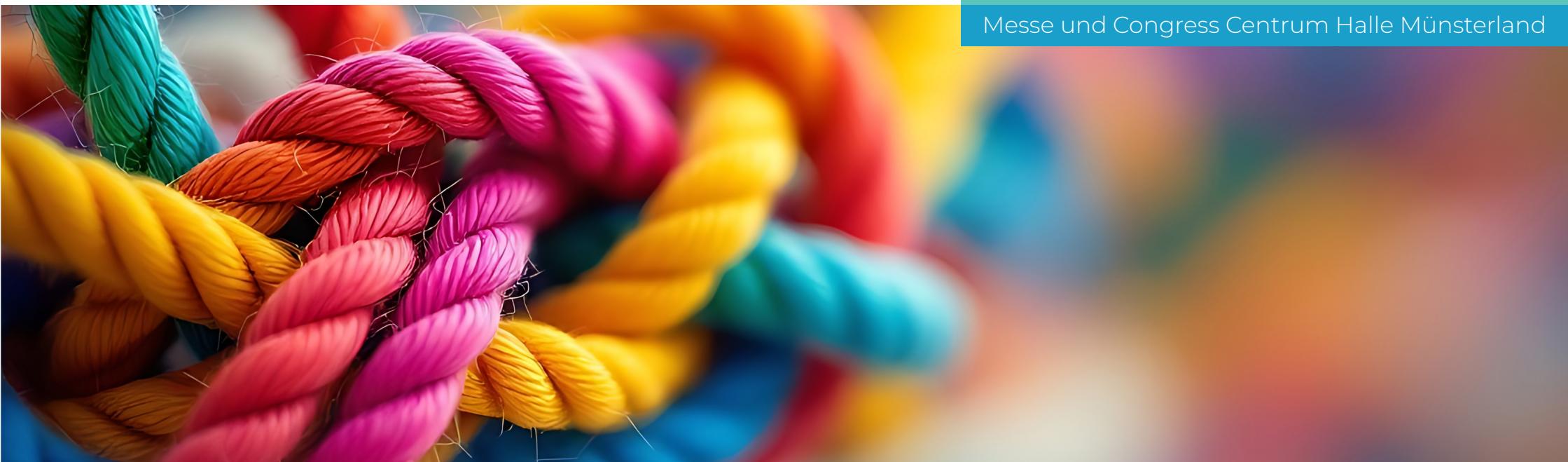
Nuklearmedizin miteinander gestalten:  
Patient:innen & Fachleute im Austausch



Deutsche Gesellschaft  
für NUKLEARMEDIZIN

**24. April 2026 | 10:00–17:00 Uhr**

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland



Eine Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN) mit Unterstützung von:

Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.

Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e. V.

Bundesverband Schilddrüsenkrebs –  
Ohne Schilddrüse leben e. V.

## Programm

10:00 Uhr	Begrüßung Michael Schäfers	Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.	Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.	Bundesverband Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V.
	„Gemeinsam stark“ – Beweggründe und Ziele der Veranstaltungsreihe Constantin Lapa	13:15-15:00 Uhr <b>BLOCK1</b> Diagnostische Methoden bei Neuroendokrinen Neoplasien (NEN)	13:15-15:00 Uhr <b>BLOCK1</b> Diagnostische Methoden: von der Szintigraphie bis zum PSMA-PET/CT	13:15-15:00 Uhr <b>BLOCK1</b> Podiumsdiskussion mit Fragen und Antworten
	Kurzvorstellung der Selbsthilfegruppen	Impuls vortrag Welche unterschiedlichen Untersuchungsmethoden spielen bei NEN eine Rolle? Lena Kiefer	Vorteile – Nachteile – Grenzen der einzelnen Untersuchungsmethoden. Wann wird welche Bildgebung eingesetzt? Worauf sollten Patienten für die Durchführung der Bildgebung achten? Welche Strahler werden beim PET verwendet und welche Tracer?	Impulse durch die Nuklearmedizin S3-Leitlinie: Empfehlungen zur Radiojodtherapie Mathias Schmidt
	Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. Joachim Guderian	Impuls vortrag Erfahrungen aus Patientensicht Sybille Lamprecht	PSMA-Szintigraphie Skelett-Szintigraphie SPECT/CT Indikationen nach S3-Leitlinien Früherkennung	Effekte der Radiojodtherapie – relative und absolute Risiken Henning Weis
	Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V. Irmgard Baßler	Diskussion & Fragerunde	Impuls vortrag Zugang und Erstattungen Hans-Josef Beckers	Modelle zur gemeinsamen Entscheidungsfindung Friederike Eilsberger
	Bundesverband Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V. Klaus Ulrich	BLOCK 2 Wo gehen die nuklearmedizinischen Therapieoptionen in Zukunft hin – Beyond derzeit zugelassener Therapien	Diskussion & Fragerunde	BLOCK 2 Häufig gestellte Fragen zur Radiojodtherapie und Nachsorge
10:45 Uhr	Nuklearmedizin zwischen Hightech und Menschlichkeit	Impuls vortrag Alles rund um PRRT Markus Essler	Impuls vortrag Ra-223- und Lu-177-Therapien Thomas Langbein	Diskussion & Fragerunde
	Impuls vortrag Hightech für die Gesundheit: Was Tharanostik für Patienten bedeutet Imke Schatka	Wie funktioniert eine PRRT? Warum posttherapeutisches SPECT? Welche Strahler gibt es aktuell und welche kommen noch (alpha – terbium)? Agonisten vs. Antagonisten Re-Challenge Kombinationstherapien (z. B. Radio-Sensitivierung) Umgang mit Nebenwirkungen der PRRT	Vorbereitung der Patienten (z. B. PSMA-PET/CT) Umgang mit Nebenwirkungen der Lu-177-PSMA-Therapien (z. B. Anämie bei Knochenmetastasen, Mundtrockenheit, Niereninsuffizienz)	Moderation: Harald Rimmelle, Matthias Schmidt
	Impuls vortrag Pflege in der modernen Nuklearmedizin: neue Herausforderungen, gleiche Menschlichkeit Ute Weber	Impuls vortrag Erfahrungen aus Patientensicht Bruno Köhler	Impuls vortrag Erfahrungen aus Patientensicht Martin Franz	15:00 Uhr Kaffeepause
11:15 Uhr	Offene Fragerunde	Diskussion & Fragerunde	Diskussion & Fragerunde	15:30 Uhr Podiumsdiskussion / Fishbowl „Nuklearmedizin für alle? Chancen, Zugang und Versorgung im Dialog“
11:45 Uhr	Marktplatz der Informationen Offene Begegnung und Austausch von Patient:innen, Ärztinnen und Ärzten und Industriepartnern. An den verschiedenen Ständen können sich Interessierte persönlich beraten lassen, Fragen stellen und aktuelle Entwicklungen kennenlernen.	Wie fühlt man sich während der PRRT? Besonderheiten Was muss man danach beachten?	Moderation: Matthias Eiber, Joachim Guderian	Joachim Guderian Sybille Lamprecht Michael Schäfers Klaus Ulrich Politiker: Anfrage läuft
		Moderation: Irmgard Baßler, Christian la Fougère		Moderation: Eva Richter-Kuhlmann
				16:45 Uhr Resümee und Ausblick Frank Bengel

**Imgard Baßler**  
Vorsitzende des Netzwerks Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.

**Hans-Josef Beckers**  
Leiter Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Bocholt

**Prof. Dr. Frank Bengel**  
Ausschusskoordinator der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN)

**Prof. Dr. Matthias Eiber**  
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Klinikum rechts der Isar, Technische Universität München

**PD Dr. Friederike Eilsberger**  
Klinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Marburg

**Prof. Dr. Markus Essler**  
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Bonn

**Prof. Dr. Christian la Fougère**  
Klinik für Nuklearmedizin und Klinische Molekulare Bildgebung, Universitätsklinikum Tübingen

**Dr. Martin Franz**  
Vorsitzender der Prostata-Selbsthilfegruppe Münster e.V.

**Prof. Dr. Joachim Guderian**  
Vorsitzender Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V.

**PD Dr. Lena Kiefer**  
Klinik für Nuklearmedizin und Klinische Molekulare Bildgebung, Universitätsklinikum Tübingen

**Bruno Köhler**  
Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V. & Patientenbeirat Westdeutsches Tumorzentrum (WTZ) – Netzwerkpartner Münster

**Dr. Sybille Lamprecht**  
Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e.V.

**Dr. Thomas Langbein**  
Klinik für Nuklearmedizin, Zentralklinik Bad Berka

**Prof. Dr. Constantin Lapa**  
Mediensprecher der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN)

**Harald Rimmele**  
Bundesgeschäftsführer des Bundesverbands Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V.

**Prof. Dr. Michael Schäfers**  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin (DGN)

**PD Dr. Imke Schatka**  
Klinik für Nuklearmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

**Prof. Dr. Mathias Schmidt**  
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Prof. Dr. Andrei Todica**  
DIE RADILOGIE, München

**Klaus Ulbrich**  
stellv. Bundesvorsitzender des Bundesverbands Schilddrüsenkrebs – Ohne Schilddrüse leben e.V.

**Ute Weber**  
Vorsitzende der AG „Pflege in der Nuklearmedizin“ der DGN

**Dr. Henning Weis**  
Klinik und Poliklinik für Nuklearmedizin, Universitätsklinikum Köln

**Moderation:**  
**Dr. Eva Richter-Kuhlmann**  
Medizinjournalistin, Redakteurin des Deutschen Ärzteblattes